



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)  
DER LANDRAT

<b>Beschlussvorlage</b> <b>Jobcenter</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2006-11/1168 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
25.08.2011	Kreisausschuss			
01.09.2011	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Örtlicher Beirat für das Jobcenter Rotenburg (Wümme);  
hier: Berufung der Mitglieder

**Sachverhalt:**

Nach § 18d des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) ist der Landkreis Rotenburg (Wümme) verpflichtet, bei seinem Jobcenter einen örtlichen Beirat zu bilden, der das Jobcenter bei der Auswahl und Gestaltung von Eingliederungsinstrumenten nach dem SGB II berät. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 16.12.2010 per Satzung die Einrichtung eines örtlichen Beirats beschlossen. Die Satzung sieht vor, dass der Beirat aus bis zu 12 Mitgliedern aus folgenden Organisationen besteht:

- Kreishandwerkerschaft
- Industrie- und Handelskammer
- Unternehmensverband
- Agentur für Arbeit
- Wirtschaftsförderung des Landkreises Rotenburg (Wümme)
- Ausschuss für Gesundheit, Senioren und Soziales des Landkreises Rotenburg (Wümme)
- Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
- Landvolk
- Berufsbildende Schulen
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- Wohlfahrtsverband / gemeinnütziger Träger
- einer ähnlichen, am örtlichen Arbeitsmarkt beteiligten Organisation.

Die jeweiligen Organisationen sind vorschlagsberechtigt; die Berufung der Mitglieder des örtlichen Beirats erfolgt dann durch den Kreistag für jeweils drei Jahre.

Für jede Organisation können ein Mitglied und bis zu zwei Ersatzmitglieder berufen werden. Sofern für einzelne Organisationen keine berücksichtigungsfähigen Vorschläge vorliegen, verringert sich die Zahl der Mitglieder des örtlichen Beirats entsprechend. Sofern für einzelne Organisationen mehr Mitglieder und Ersatzmitglieder für den örtlichen Beirat vorgeschlagen werden, als die Satzung vorsieht, entscheidet der Kreistag über die Auswahl.

Zur Vorbereitung der Entscheidung des Kreistages sind die in der Satzung genannten

Organisationen schriftlich über die Einrichtung des örtlichen Beirats informiert und dazu aufgerufen worden, bis zum 31.07.2011 Vorschläge für Mitgliedschaft und Ersatzmitgliedschaft einzureichen. Da für die gemäß Satzung zur Mitgliedschaft berechtigten Wohlfahrtsverbände / gemeinnützigen Träger und ähnlichen, am örtlichen Arbeitsmarkt beteiligten Organisationen eine Vielzahl verschiedener Organisationen in Frage kommen und kein gesicherter abschließender Überblick verschafft werden konnte, ist nicht per Anschreiben sondern per öffentlichem Aufruf in der örtlichen Presse über die Beiratsbildung und das Vorschlagsrecht informiert worden.

Die Organisationen, mit Ausnahme der Berufsbildenden Schulen, der gemeinnützigen Träger und der ähnlichen, am örtlichen Arbeitsmarkt beteiligten Organisationen, haben die Vorschläge innerhalb ihrer Institution abgestimmt und gemeinsam eingereicht. Insgesamt sind folgende Vorschläge eingegangen:

Für die Kreishandwerkerschaft:

1. Vorschlag: Walter Heitmann, Kreishandwerkerschaft Rotenburg (Wümme), Mühlenstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme) – als Mitglied
2. Vorschlag: Rainer Christmann, Kreishandwerkerschaft Bremervörde-Osterholz-Verden, Poststraße 3, 27404 Zeven – als Ersatzmitglied

Für die Industrie- und Handelskammer:

1. Vorschlag: Gebhard Rosenthal (Geschäftsführer), IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Geschäftsstelle Verden, Johanniswall 17, 27283 Verden – als Mitglied
2. Vorschlag: Thomas Müller, s.o. – als Ersatzmitglied

Für den Unternehmensverband:

1. Vorschlag: Gerhard Böse (geschäftsführender Gesellschafter der Oetjen Logistik GmbH), Hermann-Schlüter-Straße 1, 27356 Rotenburg (Wümme) – als ordentliches Mitglied
2. Vorschlag: Jürgen Esselmann (Geschäftsführer Unternehmensverband Rotenburg-Verden e.V.), Max-Planck-Straße 36-46, 27283 Verden – als stellvertretendes Mitglied

Für die Agentur für Arbeit:

1. Vorschlag: Oliver Lemke, Agentur für Arbeit Verden Geschäftsstelle Rotenburg, Nordstr. 17, 27356 Rotenburg – als Mitglied
2. Vorschlag: Herbert Cordes, Agentur für Arbeit Stade Geschäftsstelle Zeven, Rhalandstraße 30, 27404 Zeven – als Ersatzmitglied

Für die Wirtschaftsförderung des Landkreises Rotenburg (Wümme):

1. Vorschlag: Gerd Hachmöller, Landkreis Rotenburg (Wümme) – als Mitglied
2. Vorschlag: Gesa Weiss, Landkreis Rotenburg (Wümme) – als Ersatzmitglied

Für die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden:

Die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden werden ein Mitglied und Ersatzmitglieder benennen, befinden sich jedoch noch im internen Abstimmungsprozess. Der Vorschlag wird daher in der Sitzung des Kreistages mit Tischvorlage namhaft gemacht.

Für das Landvolk:

1. Vorschlag: Gerhard Eimer (Vorsitzender des Landvolkkreisverbandes Rotenburg-Verden), Battenbrock 2, 27374 Visselhövede
2. Vorschlag: Rudolf Heins (Vorsitzender des Landvolkkreisverbandes Zeven), Ostestraße 17, 27404 Volkensen
3. Vorschlag: Heinz Korte (Vorsitzender des Landvolkkreisverbandes Bremervörde), Beverwehr 8, 27432 Bremervörde

Für die Berufsbildenden Schulen:

1. Vorschlag: Katharina Engelhardt (Leiterin der Leitstelle Region des Lernens für den gesamten Landkreis Rotenburg (Wümme)), Berufsbildende Schulen Rotenburg, Verdener Str. 96, 27356 Rotenburg
2. Vorschlag: Wolf Hertz-Kleptow (Schulleiter BBS Rotenburg), s.o.
3. Vorschlag: Gisela Renz-Knappik (Koordinatorin), s.o.
4. Vorschlag: Regina Koithan (Schulleiterin Berufsbildende Schulen der Rotenburger Werke der Inneren Mission e.V.), Fachschule Heilerziehungspflege / Berufsfachschule Pflegeassistenz, In der Ahe 33, 27356 Rotenburg (Wümme)
5. Vorschlag: Eckhard Warnken (Schulleiter BBS Zeven), Kivinan – Das berufliche Bildungszentrum Dammackerweg 12, 27404 Zeven

Da kein zwischen den Berufsbildenden Schulen abgestimmter Vorschlag eingegangen ist und mehr als drei Personen benannt worden sind, ist eine Auswahl zu treffen. Dabei sollten neben einer ausgewogenen regionalen Verteilung auch weitere Unterschiede (wie z. B. staatlich / nicht staatlich) der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Rotenburg (Wümme) berücksichtigt werden, um eine repräsentative Mitwirkung im Beirat zu ermöglichen.

Die BBS Rotenburg hat mit Frau Engelhardt, Herrn Hertz-Kleptow und Frau Renz-Knappik drei Personen vorgeschlagen. Da Frau Engelhardt neben ihrer Position als stellvertretende Schulleiterin bei der BBS Rotenburg auch die Funktion der Leiterin der Leitstelle Region des Lernens ausübt und insoweit für und im gesamten Landkreis tätig ist, wird vorgeschlagen, sie als Mitglied zu benennen. Des Weiteren wird vorgeschlagen Frau Koithan (BBS der Rotenburger Werke der Inneren Mission) und Herrn Warnken (BBS in Zeven) als Ersatzmitglieder zu bestimmen.

Für den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB):

1. Vorschlag: Wilfried Warnke, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bahnhofplatz 22, 28195 Bremen – als Mitglied
2. Vorschlag: Ersatzmitglied: Lutz Bock, s.o. – als Ersatzmitglied

Für die Wohlfahrtsverbände / gemeinnützigen Träger:

1. Vorschlag: Manfred Kröger, Wohlsberg 79, 27389 Fintel – als abgestimmter Vertreter für den Herbergsverein Lüneburg, die Werkstattgemeinde Rotenburg und das Diakonische Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg –

Dem Vorschlag kann nicht gefolgt werden. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten sind Vertreterinnen und Vertreter von Beteiligten des örtlichen Arbeitsmarktes, die Eingliederungsleistungen nach dem SGB II anbieten, sowohl gesetzlich (§ 18d SGB II) als auch nach den gleichlautenden Vorschriften der Satzung von einer Mitgliedschaft im örtlichen Beirat ausgeschlossen. Das Kaufhaus KARO, in dem Herr Kröger tätig ist, wird u. a. auch mit Eingliederungsmitteln nach dem SGB II finanziert. Hinzu kommt, dass der Herbergsverein, die Werkstattgemeinde sowie auch das Diakonische Werk als Anbieter von Eingliederungsleistungen auftreten. Eine Mitgliedschaft von Herrn Kröger im Beirat ist damit ausgeschlossen.

Für die ähnlichen, am örtlichen Arbeitsmarkt beteiligten Organisationen:

1. Vorschlag: Martina Hebel, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (BNW) – Geschäftsstellenleiterin für den Standort Rotenburg – Am Pferdemarkt 4, 27356 Rotenburg (Wümme)
2. Vorschlag: Klaus Stein, DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, Auf dem Rahlande 4-4a, 29525 Uelzen

Den Vorschlägen kann nicht gefolgt werden. Beide Organisationen bieten vor Ort Eingliederungsleistungen nach dem SGB II an, die mit Mitteln des Jobcenters finanziert werden. Auch insoweit greift der gesetzliche Ausschlussbestand. Das für den Ausschuss für Gesundheit, Senioren und Soziales des Landkreises Rotenburg

(Wümme) zu bestimmende Mitglied bzw. die Ersatzmitglieder ist bzw. sind aus der Mitte des Sozialausschusses vom Kreistag zu bestimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Als Mitglieder und Ersatzmitglieder für den örtlichen Beirat beim Jobcenter des Landkreises Rotenburg (Wümme) werden berufen:

Für die Kreishandwerkerschaft  
Mitglied: Herr Walter Heitmann  
Ersatzmitglied: Herr Rainer Christmann

Für die Industrie- und Handelskammer  
Mitglied: Gebhard Rosenthal  
Ersatzmitglied: Thomas Müller

Für den Unternehmensverband  
Mitglied: Gerhard Böse  
Ersatzmitglied: Jürgen Esselmann

Für die Agentur für Arbeit  
Mitglied: Oliver Lemke  
Ersatzmitglied: Herbert Cordes

Für die Wirtschaftsförderung des Landkreises Rotenburg (Wümme)  
Mitglied: Gerd Hachmöller  
Ersatzmitglied: Gesa Weiss

Für den Ausschuss für Gesundheit, Senioren und Soziales des Landkreises Rotenburg (Wümme)  
Mitglied: \_\_\_\_\_  
Ersatzmitglied: \_\_\_\_\_  
Ersatzmitglied: \_\_\_\_\_

Für die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden  
Mitglied: \_\_\_\_\_  
Ersatzmitglied: \_\_\_\_\_  
Ersatzmitglied: \_\_\_\_\_

Für das Landvolk  
Mitglied: Gerhard Eimer  
Ersatzmitglied: Rudolf Heins  
Ersatzmitglied: Heinz Korte

Für die Berufsbildenden Schulen  
Mitglied: Katharina Engelhardt  
Ersatzmitglied: Regina Koithan  
Ersatzmitglied: Eckhard Warnken

Für den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)  
Mitglied: Wilfried Warnke  
Ersatzmitglied: Lutz Bock

In Vertretung

Dr. Lühring